

### **Kurzüberblick: M-PAVE – der Guide für Mentor:innen**

Das Handbuch wurde im Rahmen des Erasmus+-Projekts von Richtungswechsel und Promimpresa (Italien) entwickelt.

Ziel ist es, ein strukturiertes, praxisnahes und anpassbares Mentoring-Rahmenwerk für Mitarbeitende im Strafvollzug bereitzustellen. Dies richtet sich an Trainer:innen, Mentor:innen und Entscheidungsträger:innen, die Mentoring-Programme im Justizvollzug aufbauen und professionalisieren möchten.

#### **Dieses Handbuch soll:**

- Evidenzbasierte Strategie für Mentoring im Strafvollzug vermitteln,
- effektive Kommunikation, den Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen und psychosoziale Unterstützung fördern,
- Mentor:innen in ihrer Rolle als Begleiter:innen stärken,
- und zur langfristigen Personalbindung, zur Motivation und zur Führungskultur im Strafvollzug beitragen.

Das Werk ist in verschiedene Module unterteilt. Jedes Modul enthält Lernziele, theoretische Grundlagen, praxisorientierte Übungen, Trainerhinweise sowie weitere Ressourcen.

Hier ist ein tabellarischer Überblick über die Module:

<b>Modultitel</b>	<b>Publikum</b>	<b>Zweck</b>
Grundlagen des Mentoring-Programmes im Strafvollzug (inkl. Szenario-basiertes Lernen)	Trainer und Lernender	Definition von Mentoring, seinem Zweck und seinem Anwendungsbereich im Kontext des Justizvollzugs.
Die Rolle des Mentors	Trainer und Lernender	Klärung der Identität, Rollen, Grenzen und ethischen Grundsätzen der Mentor:innen.
Mentoring-Fähigkeiten und -Kompetenzen	Trainer und Lernender	Förderung von Kommunikationsfähigkeiten, Feedback-, Konflikt-, und Zuhörkompetenzen auf.
Mentoring-Modelle und -Strukturen	Trainer und Lernender	Verständnis der Umsetzungsformate (Peer- vs. Profi-Mentoring, intern/extern).
Mentoring im Kontext: Herausforderungen und Chancen	Trainer und Lernender	Verständnis der strukturellen Probleme, die durch Mentoring gelöst werden können.
Konzeption und Durchführung des Trainings von Mentoren	Trainerorientiert	Ausbildung von Trainer:innen, um Mentorin-Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln.

#### **Besondere Merkmale:**

- Kombination aus Theorie, Reflexion und praxisnahen Übungen.
- Entscheidungshilfen zur Auswahl des passenden Mentoring-Modells.
- Beispiele und Vorlagen für Sitzungsstrukturen, Zeitpläne und Szenarien.
- Fokus auf Vertrauen, Respekt, Verantwortung und Führungsstile basierend auf einer Vorbildfunktion.